

Die Informationen auf dieser Seite sind wichtig zur richtigen Identifizierung Ihres Fahrzeugs, seiner Spezifikationen und der möglicherweise benötigten Ersatzteile. Legen Sie dieses Heft immer am Serviceempfang vor, wenn Sie Ihr Fahrzeug zu einem MG-Servicepartner oder einer entsprechend ausgestatteten Werkstatt bringen.

Modell .....

Fahrzeug-Identifizierungsnummer – VIN.....

Motornummer .....

Amtliches Kennzeichen.....

Datum der Erstzulassung.....

Garantieablaufdatum .....

Der MG-Händler bestätigt die Richtigkeit dieser Angaben und die sorgfältige Ausführung der Fahrzeugvorbereitung gemäß Auslieferungsinspektionsstandards von MG Motor.

Händlerstempel

Unterschrift .....

Datum .....



GARANTIE.....	1
WARTUNGSINTERVALLE .....	2
WARTUNGSPROTOKOLLSEITEN.....	10
ERSATZ-WARTUNGSHEFT .....	11
WARTUNGS- UND REPARATURBERICHT .....	12
PROTOKOLLE DER DURCHSTUNGSINSPEKTION .....	18
PROTOKOLLE ZUR SPEZIALWARTUNG UND ZU REPARATUREN .....	24
PROTOKOLL ÜBER ERSETZTE SRS-KOMPONENTEN .....	30
FAHRZEUGSICHERHEITSRÜCKRUF.....	32
FAHRZEUGSERVICEAKTIONEN .....	33

# GARANTIE

---

## ■ Garantiezeitraum

Der Garantiezeitraum beginnt am Tag der Erstzulassung. MG bietet eine Garantie von 84 Monaten oder 150 000 km (je nachdem, was zuerst eintritt) für Ihren neuen MG Electric. Die Garantie wird bis zum Ablauf des Garantiezeitraums auf jeden neuen Eigentümer übertragen.

## ■ Garantiezeitraum für Hauptkomponenten

MG Motor hat sich verpflichtet, eine Garantie von 84 Monaten oder 150.000 km (je nachdem, was früher eintritt) für das Hochvoltbatteriepaket, den Fahrmotor, das intelligente Motorsteuergerät (IMCU) und den Sekundärachsenmotorregler (SAC) (sofern vorhanden) in den Schlüsselkomponenten von neuen Elektrofahrzeugen zu gewähren.

Eine ausführliche Teileliste und Garantieerklärung finden Sie auf der MG-Website des jeweiligen Landes. Informationen für Europa finden Sie auf [www.mgmotor.eu](http://www.mgmotor.eu).

Der in diesem Heft empfohlene Wartungsplan entspricht den optimalen Wartungsintervallen für die Testbetriebsbedingungen. Die Aufgaben unter „Regulärer Wartungsplan“ und „Spezialwartungsplan“ sollten je nach bestimmten Kriterien wie Straßenzustand und Betriebsbedingungen ausgeführt werden.

Um die Leistung des Hochvolt-Batteriepakets zu erhalten, sollte der Kunde regelmäßig (mindestens einmal pro Monat) eine Ausgleichladung gemäß den Anweisungen in der Betriebsanleitung ausführen.

## ■ Regulärer Wartungsplan

- Vorbedingungen für diesen Wartungsplan

Die in der Betriebsanleitung beschriebenen Grenzen für Fahrzeuginsassen und Gepäcklast werden stets eingehalten.

Das Fahrzeug wird auf geeigneten Straßen innerhalb der gesetzlich zulässigen Höchstgeschwindigkeiten gefahren.

Die empfohlenen Flüssigkeiten werden verwendet.

- Wartungstypen

Der reguläre Wartungsplan umfasst Inspektionsservices des Typs A und des Typs B. Die zwei Wartungstypen werden in den unten aufgeführten Intervallen ausgeführt.

Wartungstyp	A	B	A	B	A	B	A	B
Fahrleistung (x 1.000 km)/Zeit (Monate)	24/12	48/24	72/36	96/48	120/60	144/72	168/84	192/96

*Hinweis: Es gilt die Fahrleistung oder die Zeit, je nachdem, was zuerst eintritt.*

- Umfang der regulären Wartung

# WARTUNGSINTERVALLE

Nr.	Wartungspunkt	Wartungstyp	
		A	B
Fahrzeuginnen- und -außenbereich			
1	Funktion der Feststellbremse kontrollieren und je nach Bedarf justieren.	•	•
2	Betrieb von Leuchten, Hupe und Systemwarnanzeigen kontrollieren.	•	•
3	Betrieb und Genauigkeit von Windschutzscheibenwischern und -waschern kontrollieren und Windschutzscheibe auf Schäden untersuchen. Einstellbare Wascherdüsen je nach Bedarf justieren.	•	•
4	Zustand und Funktion der Sicherheitsgurte kontrollieren.	•	•
5	Betrieb der Klimaanlage kontrollieren.	•	•
6	Klimaanlagenfilter ersetzen.		•
7	Zustand und Funktion der Sitze kontrollieren.	•	•
8	Zustand von Haubenfanghaken, Heckklappen-/Kofferraumdeckelschloss, Türschlössern, Scharnieren, Türschließern usw. kontrollieren. Schmutz und Ablagerungen entfernen und je nach Bedarf Schmierfett auftragen.	•	•
Motorraum und Kofferraum			

# WARTUNGSINTERVALLE

Nr.	Wartungspunkt	Wartungstyp	
		A	B
1	Anschluss und Zustand der 12-V-Batterie kontrollieren.	•	•
2	Hochvolt-Kabelstrang auf richtige Verlegung, mögliche Störungen und Schäden untersuchen.	•	•
3	Waschflüssigkeitsstand kontrollieren und bei Bedarf nachfüllen.	•	•
4	Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren und je nach Notwendigkeit auffüllen.	•	•
5	Zustand der Kühlanlagenleitungen und Verbindungsteile kontrollieren.	•	•
6	Füllstand und Konzentration des Kühlmittels kontrollieren und je nach Bedarf nachfüllen.	•	•
7	Zustand und Betrieb der Klimaanlage kontrollieren, einschließlich Kompressor, Leitungen, Kondensator usw., und relevante Flächen je nach Bedarf reinigen.	•	•
8	Zustand und Betrieb des Bremskraftverstärkers kontrollieren.	•	•
Fahrzeugunterseite			
1	Erscheinungsbild der Hoch-/Niedervolt-Stecker kontrollieren, um zu sehen, ob ihre Oberflächen beschädigt sind oder nicht und ob sie korrekt installiert sind oder nicht.	•	•

# WARTUNGSINTERVALLE

Nr.	Wartungspunkt	Wartungstyp	
		A	B
2	Hoch-/Niedervolt-Kabelstrang auf gegenseitige Interferenz, Verschleiß oder Beschädigung kontrollieren.	•	•
3	Entlüftungsventil des Hochvolt-Batteriepakets einer Sichtprüfung auf Schäden unterziehen. Einbaumarkierungen kontrollieren, um zu bestimmen, ob die Komponente verrutscht ist.	•	•
4	Zustand, Montage und Sicherheit des manuellen Servicetrennschalters kontrollieren.	•	•
5	Montageposition des Kühlwasserrohrclips kontrollieren, um eine sichere Abdichtung zu gewährleisten.	•	•
6	Einbaumarkierungen der Montageschrauben des Hochvolt-Batteriepakets kontrollieren und sicherstellen, dass die Schrauben richtig festgezogen sind.	•	•
7	Gehäuse der Hochvolt-Batterie (einschließlich Halterung) einer Sichtprüfung auf Risse, Schäden oder Verformungen unterziehen.	•	•
8	Zustand und Sicherheit des Erdungskabels des Hochvolt-Batteriepakets kontrollieren und je nach Bedarf ersetzen.	•	•



## WARTUNGSINTERVALLE

Nr.	Wartungspunkt	Wartungstyp	
		A	B
9	Bremsbeläge, Bremsscheiben und Bremssattel der vorderen und hinteren Bremsen auf Verschleiß und Schäden untersuchen. Bei Bedarf ersetzen.	•	•
10	Zustand und Sicherheit der Bremsleitungen und -schläuche kontrollieren. Sicherstellen, dass die Schläuche nicht verdreht oder geknickt sind.	•	•
11	Sicherheit und Zustand der Radlager und Antriebswellenbälge kontrollieren.	•	•
12	Aufhängung und Lenkungsanlage auf Leckstellen und Verschleiß untersuchen.	•	•
13	Reifen, einschließlich Ersatzreifen (sofern vorhanden), auf Profiltiefe und Anzeichen von Beschädigungen, Deformation oder ungleichmäßigen Reifenverschleiß kontrollieren. Radeinstellungsdaten der vier Räder kontrollieren und Vorder- und Hinterreifen je nach Bedarf umsetzen.	•	•
14	Luftdruck aller Reifen, einschließlich Ersatzreifen (sofern vorhanden) kontrollieren und je nach Notwendigkeit korrigieren.	•	•
15	Sicherheit der Schrauben und Muttern an Fahrgestell und Unterbau kontrollieren und Schrauben und Muttern auf Schäden untersuchen. Bei Bedarf ersetzen.	•	•
16	Ölstand Getriebe Elektroantrieb kontrollieren und je nach Notwendigkeit bis zum Standard-Füllstand auffüllen.	•	•

# WARTUNGSINTERVALLE

---

Nr.	Wartungspunkt	Wartungstyp	
		A	B
17	Halterung der Getriebeaufhängung des Elektroantriebs kontrollieren.	•	•
Nach Wartung und Reparatur			
1	Wartungsintervallanzeige mit der Diagnosesoftware zurücksetzen. Fehlercodes überprüfen und zurücksetzen und den Betriebsstatus der Steuerungssysteme kontrollieren.	•	•
2	Softwareversion der elektronischen Steuergeräte kontrollieren und je nach Verfügbarkeit auf die neueste Version aufrüsten.	•	•
3	Ausgleichszustand des Hochvolt-Batteriepakets kontrollieren und den Benutzer je nach Bedarf anweisen, eine Ausgleichsladung auszuführen.	•	•
4	Probefahrt ausführen und den Betrieb und die Funktion der Energiesysteme, Bremsen, Lenkung und anderer Systeme überprüfen.	•	•

# WARTUNGSINTERVALLE

- Umfang der Spezialwartung

NR.	Wartungspunkt	Wartungsintervall
1	Getriebeöl Elektroantrieb	Alle 96.000 km ersetzen.
2	Bremsflüssigkeit	Alle 2 Jahre ersetzen.
3	Kühlmittel	Alle 4 Jahre oder 96.000 km bzw. 60.000 Meilen ersetzen, je nachdem, was zuerst eintrifft.

## ■ Spezialwartungsplan

- Bedingungen

Der Spezialwartungsplan gilt für Fahrzeuge, die dauerhaft unter den folgenden Bedingungen betrieben werden.

- Häufiger Einsatz bei Temperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
  - Häufiges schnelles Beschleunigen oder Verzögern oder Fahren mit hoher Geschwindigkeit.
  - Häufiges Parken oder Einlagern in feuchter Umgebung oder Fahren auf Straßen, auf denen sich Wasser angesammelt hat.
  - Fahren in bergigen Gebieten.
  - Einsatz für spezielle Zwecke, zum Beispiel als Taxi, als Polizeieinsatzwagen oder für den Transport von Lasten.
- Wartungspunkte

## WARTUNGSINTERVALLE

---

1. Die Bremsflüssigkeit muss alle 40.000 km oder jährlich (je nachdem, was zuerst eintritt) ersetzt werden, wenn das Fahrzeug meist in bergigen oder hügeligen Regionen gefahren wird und die Bremsen oft betätigt werden, oder wenn das Fahrzeug oft in nasser oder feuchter Umgebung verwendet wird.
2. Wenn das Fahrzeug häufig in staubigen oder sandigen Regionen eingesetzt wird, muss das Klimaanlagefilterelement alle 5.000 km kontrolliert und bei Bedarf ersetzt werden.
3. Bremsbeläge und Bremsscheiben müssen häufiger kontrolliert werden, wenn das Fahrzeug zumeist in bergigen oder hügeligen Regionen gefahren wird und die Bremsen häufig betätigt werden.
4. Die Wartungspunkte der Spalte für Typ B jedes Mal, wenn das Fahrzeug zur Wartung in die Werkstatt gebracht wird, ausführen oder einen autorisierten MG-Reparaturbetrieb um Rat bitten.

# WARTUNGSPROTOKOLLSEITEN

---

Auf den folgenden Seiten werden alle Routinewartungen aufgezeichnet.

Diese Informationen sind wichtig und können sich auf Ihren Garantieanspruch auswirken. Stellen Sie nach einem Werkstattbesuch zur Wartung immer sicher, dass die entsprechende Seite in den Wartungsprotokollen mit Stempel und Unterschrift ausgefüllt ist.

## ERSATZ-WARTUNGSHFT

---

Wenn die letzte Wartungsprotokollseite ausgefüllt ist, sollten Sie ein Ersatzdokument von Ihrem MG Motor-Reparaturbetrieb oder entsprechend ausgestatteten Servicebetrieb anfordern, damit der Serviceverlauf des Fahrzeugs weiterhin akkurat aufgezeichnet wird.

Übertragen Sie in diesem Fall die unter „Fahrzeuginformationen“ enthaltenen Informationen in das Ersatzheft.

# WARTUNGS- UND REPARATURBERICHT

Erster Service fällig am			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

# WARTUNGS- UND REPARATURBERICHT

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			



# WARTUNGS- UND REPARATURBERICHT

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

# WARTUNGS- UND REPARATURBERICHT

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

# WARTUNGS- UND REPARATURBERICHT

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

# WARTUNGS- UND REPARATURBERICHT

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

Service fällig			
Wartungstyp A		Wartungstyp B	
Unterschrift .....			
Kilometerstand		Datum	
Bremsflüssigkeit ersetzen		Kühlmittel ersetzen	
Inspektion ESS-Gleichgewicht			

# PROTOKOLLE DER DURCHROSTUNGSINSPEKTION

---

Durchrostungsinspektion fällig	
Unterschrift .....	
Kilometerstand	Datum
Erforderliche Reparaturen	

Durchrostungsinspektion fällig	
Unterschrift .....	
Kilometerstand	Datum
Erforderliche Reparaturen	

# PROTOKOLLE DER DURCHSTUNGSINSPEKTION

---

Durchrostungsinspektion fällig	
Unterschrift .....	
Kilometerstand	Datum
Erforderliche Reparaturen	

Durchrostungsinspektion fällig	
Unterschrift .....	
Kilometerstand	Datum
Erforderliche Reparaturen	

# PROTOKOLLE DER DURCHROSTUNGSINSPEKTION

---

Durchrostungsinspektion fällig	
Unterschrift .....	
Kilometerstand	Datum
Erforderliche Reparaturen	

Durchrostungsinspektion fällig	
Unterschrift .....	
Kilometerstand	Datum
Erforderliche Reparaturen	

# PROTOKOLLE DER DURCHSTUNGSINSPEKTION

---

Durchrostungsinspektion fällig	
Unterschrift .....	
Kilometerstand	Datum
Erforderliche Reparaturen	

Durchrostungsinspektion fällig	
Unterschrift .....	
Kilometerstand	Datum
Erforderliche Reparaturen	



# PROTOKOLLE DER DURCHROSTUNGSINSPEKTION

---

Durchrostungsinspektion fällig	
Unterschrift .....	
Kilometerstand	Datum
Erforderliche Reparaturen	

Durchrostungsinspektion fällig	
Unterschrift .....	
Kilometerstand	Datum
Erforderliche Reparaturen	

# PROTOKOLLE DER DURCHSTÜTUNGSINSPEKTION

---

Durchstütuungsinspektion fällig	
Unterschrift .....	
Kilometerstand	Datum
Erforderliche Reparaturen	

Durchstütuungsinspektion fällig	
Unterschrift .....	
Kilometerstand	Datum
Erforderliche Reparaturen	















# PROTOKOLL ÜBER ERSETZTE SRS-KOMPONENTEN

SRS-Komponenten	
Kilometerstand	Datum
Stempel des Reparaturbetriebs	
Unterschrift .....	

SRS-Komponenten	
Kilometerstand	Datum
Stempel des Reparaturbetriebs	
Unterschrift .....	

# PROTOKOLL ÜBER ERSETZTE SRS-KOMPONENTEN

---

SRS-Komponenten	
Kilometerstand	Datum
Stempel des Reparaturbetriebs	
Unterschrift .....	

SRS-Komponenten	
Kilometerstand	Datum
Stempel des Reparaturbetriebs	
Unterschrift .....	

# FAHRZEUGSICHERHEITSRÜCKRUF

---

Kampagnennummer	Datum
Aktion	
Kilometerstand	

Kampagnennummer	Datum
Aktion	
Kilometerstand	

Kampagnennummer	Datum
Aktion	
Kilometerstand	

Kampagnennummer	Datum
Aktion	
Kilometerstand	

In den meisten Ländern muss der Fahrzeugeigentümer benachrichtigt und über die empfohlenen Maßnahmen informiert werden, wenn Sicherheitsdefekte auftreten, die Gegenstand einer Rückrufaktion sind.

Falls Ihr Fahrzeug von einer Rückrufaktion betroffen ist, werden Sie kontaktiert und aufgefordert, Ihr Fahrzeug zur kostenlosen Inspektion zu bringen.

Wenn Sie befürchten, Ihr Fahrzeug wurde in einer Rückrufaktion versehentlich nicht berücksichtigt, wenden Sie sich an einen zugelassenen MG-Reparaturbetrieb oder einen entsprechend ausgestatteten Servicebetrieb, um Hilfe zu erhalten. Details zu sämtlichen Arbeiten, die im Rahmen einer Rückrufaktion an Ihrem Fahrzeug ausgeführt werden, werden auf dieser Seite aufgezeichnet.

# FAHRZEUGSERVICEAKTIONEN

---

Kampagnennummer	Datum
Aktion	
Kilometerstand	

Kampagnennummer	Datum
Aktion	
Kilometerstand	

Kampagnennummer	Datum
Aktion	
Kilometerstand	

Kampagnennummer	Datum
Aktion	
Kilometerstand	